Budget und Arbeitsprogramm 2026 **Stand: 31. Juli 2026**

Amt:	**44**	**Bezeichnung:**	Theater - schauspiel erlangen

1. Budgetabrechnung 2025 (Vorjahr)

Hat das Budget 2025 negativ abgeschlossen?

☐ Nein
☒ Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag	52.685	Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag	0	Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2026

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

☐	wie im Plan vorgesehen		
☐	besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa		Euro
☒	schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa	93.000	Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

☐ Nein
☒ Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1	Staatszuschuss: Mindererträge von rd. 10 %; die Förderhöhe liegt auf dem Vorjahresniveau
3.1.2	privatrechtl.Leistungsentgelte: Mindererträge von ca. 8 %
3.1.3	Personalnebenkosten: der Planwert 2026 wurde um ca. 12 % zu niedrig bemessen
3.1.4	Preissteigerungen bei den Aufwendungen des lfd. Geschäftsbetriebes (u.a. VGN-Kombiticket; Systempauschalen Ticketingsystem)
3.1.5	

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1	Voraussichtliche Mehrkosten	93.000	Euro
3.2.2	Gegenfinanzierung:		
	z. B. 50 % der Mehrausgaben können voraussichtlich durch Einsparungen im Personalkostenbudget gedeckt werden.	0	Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1	Keine; das Einsparpotential ist ausgeschöpft		
	Erwartete Einsparung		Euro
3.3-2	*z. B. weniger Fortbildungsmaßnahmen*		
	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3			
	Erwartete Einsparung		Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung		Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung		Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

☐ Nein
☒ Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 Die Umsetzung des Spielplans ist gefährdet.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die im Jahr 2026 vorgesehenen Produktionen können aufgrund der Haushaltslage voraussichtlich nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Das Format „Die Bürger:innenbühne“ wird ab 2027 eingestellt.

Datum:	03.08.2026	Bearbeitet von:	Katrin Melzer	Amt:	44